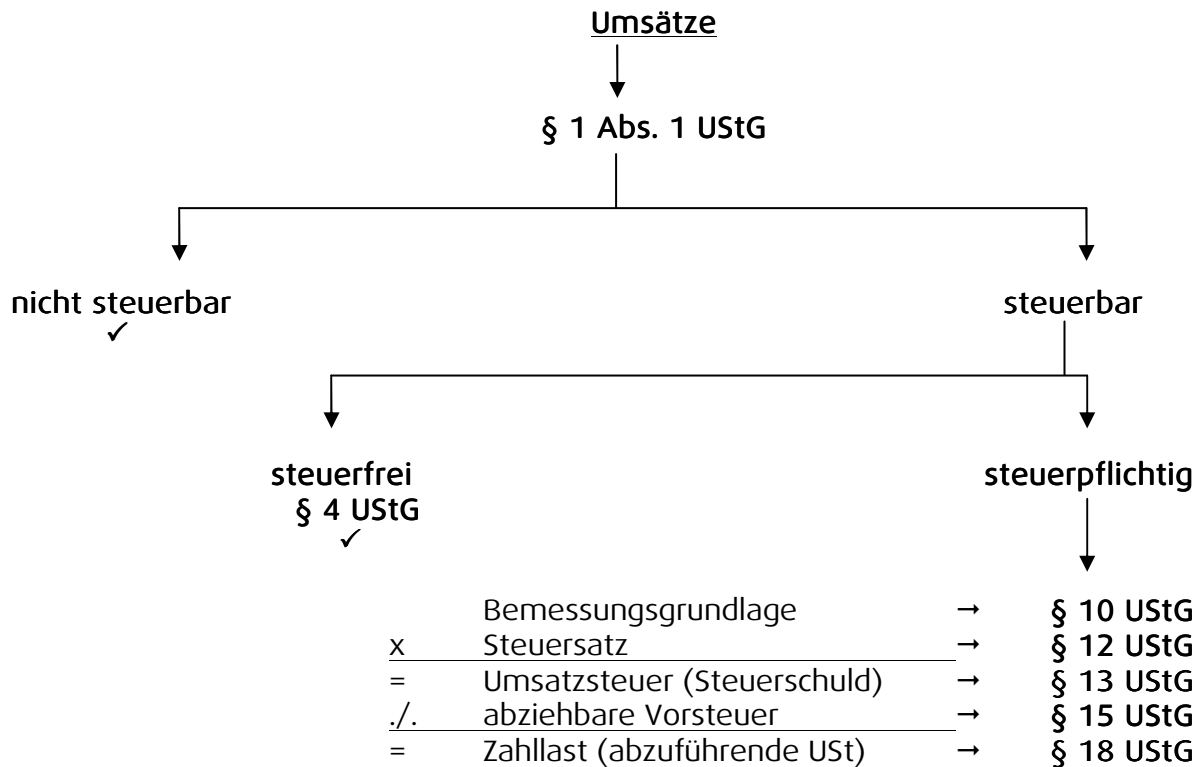
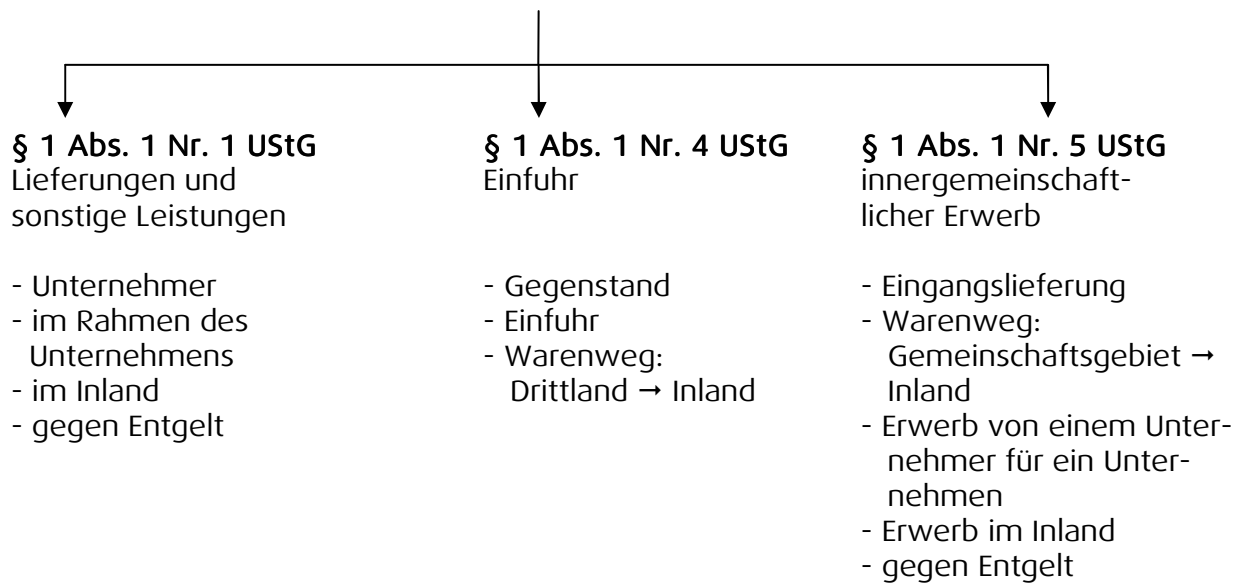


Prüfschema für die Umsatzsteuer

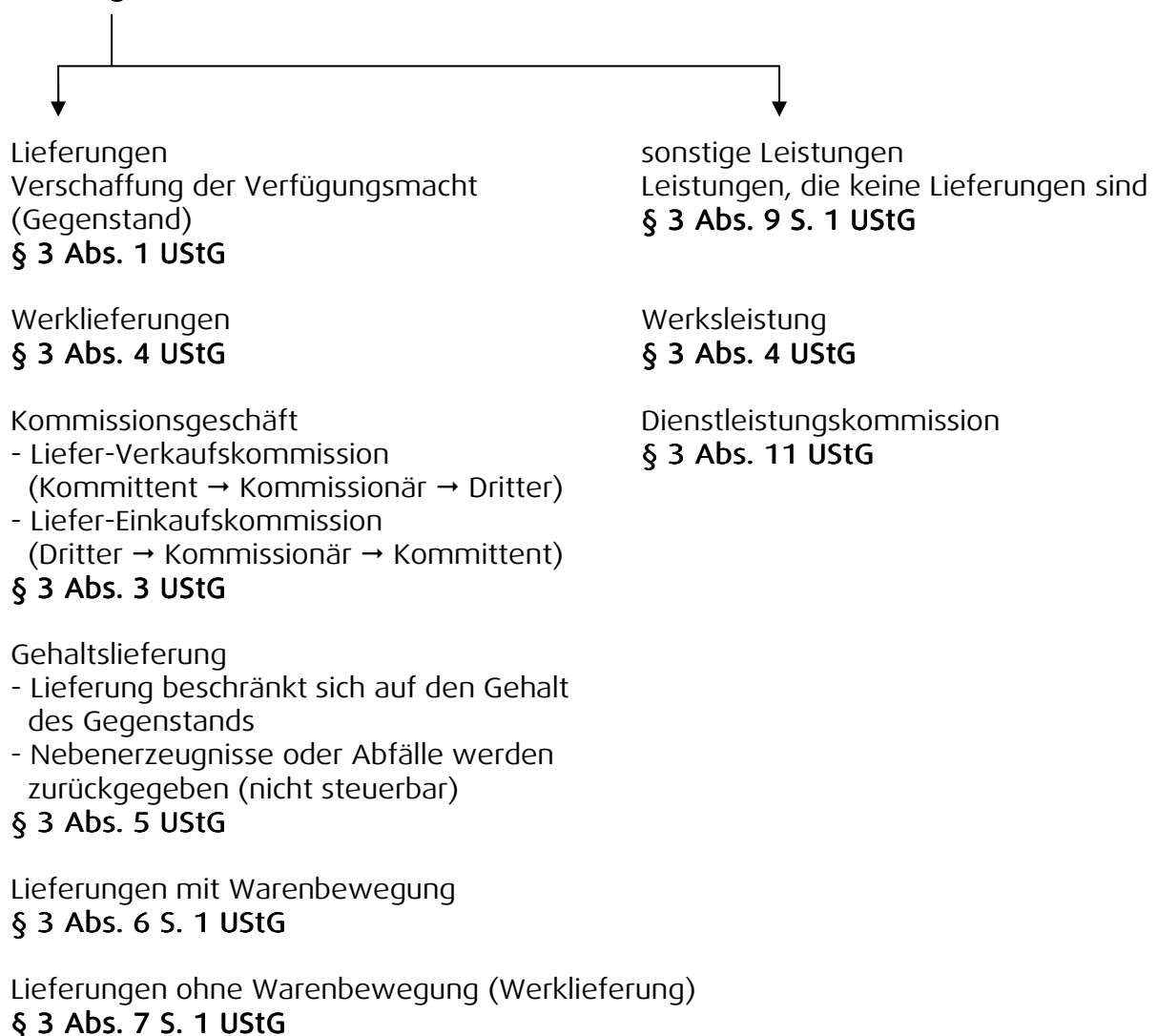
- Unternehmereigenschaft
- im Rahmen des Unternehmens
- Umsatzart (Lieferung, sonstige Leistung, innergemeinschaftlicher Erwerb)
- Umsatzort
- Umsatzzeitpunkt
- Steuerbarkeit
- Steuerbefreiung
- Steuerpflicht
- Bemessungsgrundlage
- Steuersatz
- Entstehung der Umsatzsteuer
- Vorsteuerabzug
- Vorsteuerberichtigung
- Steuerschuldner



steuerbare Umsätze



Leistungen





Unternehmer § 2 Abs. 1 S. 1 UStG
gewerbliche oder berufliche Tätigkeit, selbständig, nachhaltig, Erzielung von Einnahmen

Unternehmen § 2 Abs. 1 S. 2 UStG
gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers

Ort der Lieferung § 3 Abs. 6-8 UStG, §§ 3c,3e, 3f, 3g UStG

Lieferungen mit Warenbewegung
§ 3 Abs. 6 S. 1 UStG an dem die Beförderung beginnt bzw. die Lieferung übergeben wird (Versendung)

Lieferungen ohne Warenbewegung
§ 3 Abs. 7 S. 1 UStG an dem sich der Gegenstand zur Zeit der Verschaffung der Verfügungsmacht befindet

Lieferung aus dem Drittlandsgebiet
§ 3 Abs. 8 UStG Inland, wenn Lieferer Schuldner der EUST

Lieferung von Gas und Elektrizität
§ 3g UStG Wiederverkäufer (Empfängerprinzip)
Verbraucher (tatsächliche Nutzung)

Ort der sonstigen Leistung

§ 3a Abs. 1 UStG leistender Unternehmer (Ursprungslandprinzip) B2C

§ 3a Abs. 2 UStG Leistungsempfänger (Bestimmungslandprinzip) B2B

§ 3b UStG Beförderungsleistungen (Güter)
Leistungsempfänger (B2B)
Beginn der Beförderung (EU) (B2C)
inländischer Teil der Beförderungsstrecke (Drittland) (B2C)

§ 3e UStG

§ 3f UStG unentgeltliche Wertabgaben, leistender Unternehmer (B2C)

§ 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG Lage des Grundstücks

§ 3a Abs. 3 Nr. 2 UStG Übergabe des Beförderungsmittels (kurzfristig; 90 T bzw. 30 T)

§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a UStG tatsächliche Leistungserbringung (kulturell, ...)

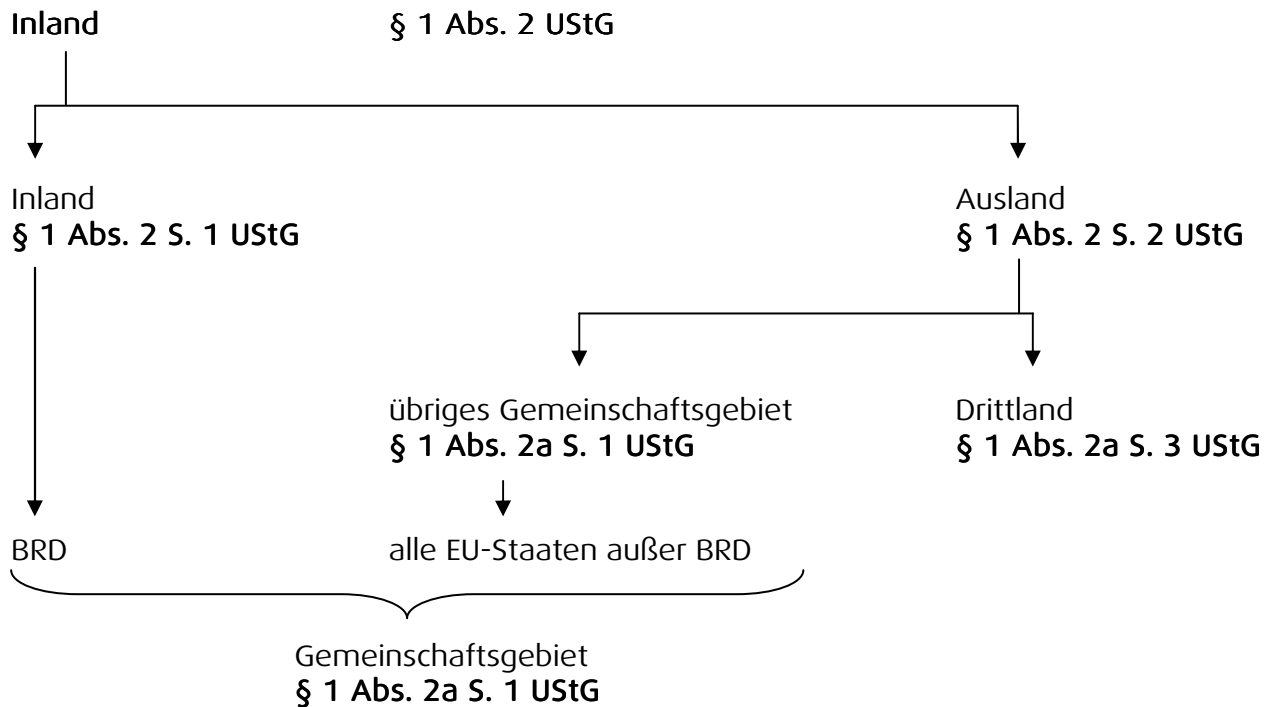
§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b UStG tatsächliche Leistungserbringung (Restauration)

§ 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG Ort des vermittelten Umsatzes (Vermittlungsleistungen „privat“)

§ 3a Abs. 4 UStG Leistungsempfänger im Drittland (B2C)

§ 3a Abs. 1 UStG leistender Unternehmer (Ursprungslandprinzip) B2C

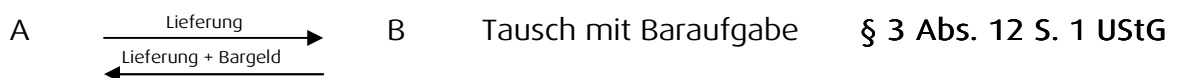
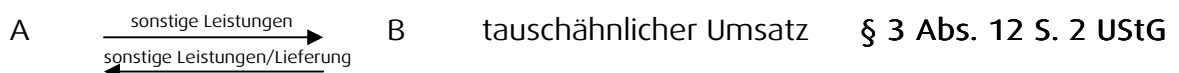
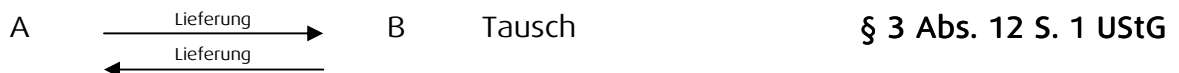
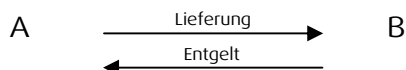
§ 3a Abs. 2 UStG Leistungsempfänger (Bestimmungslandprinzip) B2B



Entgelt

es muss ein Leistungsaustausch stattfinden

- mindestens 2 verschiedene Personen (Unternehmer und Leistungsempfänger)
- Leistung und Gegenleistung müssen gegeben sein



- wirtschaftlicher Zusammenhang muss gegeben sein

Schenkung, echter Schadensersatz, Erbschaft, Erbauseinandersetzung, Mitgliedsbeiträge
 (kein Leistungsaustausch)

